



## öffentliches Protokoll der 11. Sitzung des Studierendenrates am 01.02.2022

### Studierendenrat

#### Vorstand

Patrick Riegner  
Paul Staab  
Laura Steinbrück

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991  
Telefon: 0 36 41 · 9 400 992  
Telefon: 0 36 41 · 9 400 997  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Daniel Eppler, Leif Jacob, Antonio Kunath, Lukas Meyer, Franziska Meisel, Janina Petermann, Florian Rappen, Patrick Riegner, Samuel Ritzkowski, David Salloum, Tobias Schaffer, Nico Schötz, Heidi Springl, Paul Staab, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Markus Wolf, Helen Würflein, Felix Graf, Marcel Julian Paul
entschuldigte MdStuRa:	-
ruhende Mandate:	Leah Kanthack, Hannes Schwarz, Luca Taphorn, Ruben Urmoneit
unentschuldigte MdStuRa:	Jonas-Aaron Gorke, Gloria Holfert, Lilly Krahnert, Klara Morfeld, Christian Pawelczyk, Josephine Ringel, Alexander Postl, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Markus. D. D. Đào, Lukas Hillmann, Maximilian Keller, Carolin Neumann, Elena Rinas, Jenny Söhl
Gäste:	Johannes Vogt
Sitzungsleitung:	Paul Staab
Protokoll:	Laura Steinbrück
Sitzungsort:	Online unter: <a href="https://bbb.stura.uni-jena.de/b/stura-sitzung">https://bbb.stura.uni-jena.de/b/stura-sitzung</a>

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der elften Sitzung vom 01.02.2022](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:29 Uhr.

#### NEU 01 ALT 01 Formal

#### Berichte

##### Helen Würflein aus den Finanzen

Die Buchhaltung hat heute angefangen und sich mit der Buchhaltungssoftware und den Ordnungen vertraut gemacht. Außerdem gab es Gespräche mit der Innenrevision bezüglich der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 und weitere Gespräche über die neue Finanzordnung. Da haben sich noch Änderungen ergeben, die schon im Mai 2021 erarbeitet und uns geschickt wurden. Die sind aber in der aktuellen Version noch nicht eingearbeitet. Außerdem wurde ein neuen Änderungsantrag zum Haushalt ausgearbeitet.

##### Patrick Riegner aus dem Vorstand

Letzte Woche Donnerstag gab es ein Treffen mit den Finanzern und es wurde Allgemeines besprochen. Der Rücktritt von Gero Reich wurde vom Vorstand festgestellt, aber es gibt keinen Nachrücker. Zudem ist Luca Taphorn als stellvertretender Kassenverantwortlicher zurückgetreten und hat für die heutige Sitzung ein ruhendes Mandat eingereicht. Am Montag wurde das Finanzbüro umgeräumt, damit die Buchhaltung heute beginnen konnte. Max und Helen haben sie mit dem Vorstand am 1. Tag ein wenig eingeführt und alles lief ganz gut.

#### NEU 02 ALT 02 Formal

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

##### Antragstext:

##### Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **35** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein ruhendes Mandat.  
Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind **19** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.  
Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **16 Anwesenden**.  
Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **21 ja-Stimmen**.

##### Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	
ALT 03	4. Lesung & Beschluss	Haushalt 22/23	HHV
ALT 04	2. Lesung	Neufassung der Finanzordnung	HHV
ALT 05	1. Lesung	Sitzungsvertreter	Markus Wolf
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Neubesetzung Gemeinsamer Ausschuss	Samuel Ritzkowski
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Critical Mass	Umweltreferat
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Klimanotstandzentrum Jena	Umweltreferat
ALT 09	Formal	Sonstiges	

##### Protokoll:

**Markus Wolf**  
TOP ALT 05 zu NEU 08  
Keine Gegenrede.

**Neue Tagesordnung:**

<b>NEU</b>	<b>TOP Nr.</b>	<b>Art</b>	<b>Titel</b>	<b>Antragstellende</b>
NEU 01	ALT 01	Formal	Berichte	
NEU 02	ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	
NEU 03	ALT 03	4. Lesung & Beschluss	Haushalt 22/23	HHV
NEU 04	ALT 04	2. Lesung	Neufassung der Finanzordnung	HHV
NEU 05	ALT 06	Diskussion & Beschluss	Neubesetzung Gemeinsamer Ausschuss	Samuel Ritzkowski
NEU 06	ALT 07	Diskussion & Beschluss	Critical Mass	Umweltreferat
NEU 07	ALT 08	Diskussion & Beschluss	Klimanotstandzentrum Jena	Umweltreferat
NEU 08	ALT 05	1. Lesung	Sitzungsvertreter	Markus Wolf
NEU 09	ALT 09	Formal	Sonstiges	

**Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:**

18 / 0 / 1 → **Damit ist die Tagesordnung angenommen**

**NEU 03 ALT 03 4. Lesung & Beschluss Haushalt 2022/23 HHV**

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Haushalt für das Haushaltsjahr 2022.

**Protokoll:**

**ÄA1** von Helen Würflein

Siehe Mail im Vorfeld der Sitzung.

→ vom Antragsteller übernommen

**ÄA2** von Helen Würflein

Ändere A.11.08.1.2 von 1.700 zu 0

und Ändere A.11.07.5 von 10000 zu 5000

→ vom Antragsteller übernommen

**ÄA3** von Daniel Eppler:

Ändere A.06.09 von 0,00€ zu 500,00€

**GO-Antrag** von Florian Rappen

Sofortige Abstimmung des ÄA3

Gegenrede von Samuel Ritzkowski

Fürrede von Florian Rappen

10 / 11 / 2 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

**GO-Antrag** von Paul Staab

Sofortige Abstimmung des ÄA3

Keine Gegenrede

10 / 11 / 2 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

**Abstimmung über ÄA3:**

9 / 11 / 3 → Damit wurde der Änderungsantrag abgelehnt

**GO-Antrag** von Florian Rappen

Beendigung der 4. Lesung

Gegenrede von Paul Staab

10 / 7 / 6 → Damit ist der GO-Antrag angenommen

→ **Damit ist die 4. Lesung beendet**

**NEU 04 ALT 04 2. Lesung Neufassung der Finanzordnung HHV**

**Antragstext:**

Lieber Vorstand,

anbei erhaltet ihr die Finanzordnung zur ersten Lesung auf der nächstmöglichen Sitzung des StuRas. Dabei handelt es sich um eine komplette Neufassung.

Beste Grüße

Sebastian Wenig

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die neue Finanzordnung.

**Protokoll:**

**ÄA1** von Samuel Ritzkowski

Streiche in §5 Abs. 1 Satz 2.

12 / 3 / 3 → Damit ist der ÄA1 angenommen

**ÄA2** von Samuel Ritzkowski

Ändere in §17 Abs. 1 Satz 3 zu: <sup>3</sup>Alle Finanzverantwortlichen sollen dem Fachschaftsrat angehören und müssen der Fachschaft angehören.

10 / 4 / 4 → Damit ist der ÄA2 angenommen

**ÄA3** von Samuel Ritzkowski

Ändere in §18 Abs. 1 Satz 1 zu: <sup>1</sup>Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträgen der Studierendenschaft pro Haushaltsjahr je Mitglied 4,40 Euro.

→ vom Antragsteller übernommen

**ÄA4** von Samuel Ritzkowski

Ändere §18 Abs. 8 zu: <sup>1</sup>Je 0,20 Euro der pro Mitglied und Semester im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft werden in einem gesonderten Haushaltstitel im Haushalt der Studierendenschaft eingestellt und können den Fachschaften auf ihren Antrag hin vom Studierendenrat nach positiver Stellungnahme der FSR-Kom bewilligt werden. <sup>2</sup>Diese Anträge können nur von den antragstellenden Fachschaften oder nach schriftlicher Zustimmung von diesen abgerechnet werden. <sup>3</sup>Die nach Ablauf des Haushaltsjahres nicht verbrauchten Mittel fallen dem Haushalt der Studierendenschaft zu und sind den freien Rücklagen zuzuführen. <sup>4</sup>Die Regelungen des § 14 gelten hier entsprechend.

13 / 3 / 3 → Damit ist der ÄA4 angenommen

**GO-Antrag** von Paul Staab

Beendigung der 2. Lesung  
Gegenrede von Florian Rappen

→ GO-Antrag zurückgezogen

**GO-Antrag** von Paul Staab

Keine Gegenrede

→ GO-Antrag zurückgezogen

→ **Damit ist die 2. Lesung beendet**

**NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss Neubesetzung Gemeinsamer Ausschuss Samuel Ritzkowski**

**Antragstext:**

Liebe Alle,  
ich halte es für notwendig, dass der Gemeinsame Ausschuss (Satzung §30 Abs. 2) stets arbeitsfähig ist. Daher beantrage ich die folgende Neubesetzung des Gemeinsamen Ausschusses. Im Änderungsantrag an den Beschlusstext findet ihr gleich einen Vorschlag für die Neubesetzung.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestimmt als Ersatz für Sebastian Wenig \_\_\_\_\_ in den Gemeinsamen Ausschuss.

**Protokoll:**

**ÄA1** von Samuel Ritzkowski

Ersetze Ersetze " \_\_\_\_\_" durch "Jenny Söhl"

→ vom Antragsteller übernommen

**GO-Antrag** von Sophia Bier

Vertagung des Tagesordnungspunktes  
Gegenrede von Samuel Ritzkowski  
Fürrede von Jil Diercks

8 / 8 / 3 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

**GO-Antrag** von Paul Stab

Sofortige Abstimmung des Tagesordnungspunktes  
Gegenrede von Jil Diercks

11 / 6 / 2 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

**Abstimmung über den ÄÄ1:**

**Abstimmung über den gesamten Tagesordnungspunkt:**

13 / 4 / 2 → **Damit ist der Tagesordnungspunkt angenommen**

**Beschlossener Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestimmt als Ersatz für Sebastian Wenig Jenny Söhl in den Gemeinsamen Ausschuss.

**NEU 06 ALT 07 Diskussion & Beschluss Critical Mass**

**Umweltreferat**

**Antragstext:**

Lieber Vorstand,  
ich würde gerne den TOP Critical Mass auf die Tagesordnung für die nächste StuRa-Sitzung setzen. Das Ziel der Critical Mass war ursprünglich für die Unterstützung und Durchsetzung des Radentscheids, der nun angenommen wurde. Jetzt kommt es darauf an, weiter Druck zu machen, damit die ökologische Verkehrswende in Jena auch tatsächlich umgesetzt wird. Dafür ist die Critical Mass ein

*Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.*

wichtiges Mittel. Um die Bewegung zu stärken, sollen nun neben der Grünen Jugend Jena und dem ADFC weitere Gruppen hinzukommen, die die Critical Mass offiziell unterstützen, also als Mitorganisatoren zählen. Hiermit ist gemeint, dass das Logo der jeweiligen Gruppe mit auf Flyer gedruckt wird und bei der Bewerbung geholfen wird. Das Umweltreferat würde gerne zukünftig als Mitorganisator auftreten. Eine fahrradfreundliche und damit lebenswerte Stadt ist sicherlich im Interesse aller Studierenden. Darüber würden wir gerne mit euch diskutieren.  
Viele Grüße Carolin Neumann

#### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass das Umweltreferat als Mitorganisator der Critical Mass auftreten darf.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass der Studierendenrat als Mitorganisator der Critical Mass auftreten darf.

#### **Protokoll:**

**GO-Antrag** von Patrick Riegner  
Sofortige Abstimmung  
Gegenrede von Paul Staab

#### **ÄA1** von Paul Staab

Streiche "Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass das Umweltreferat als Mitorganisator der Critical Mass auftreten darf."

7 / 8 / 2 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

#### **Abstimmung über den gesamten Tagesordnungspunkt:**

17 / 0 / 0 → **Damit ist der Tagesordnungspunkt angenommen**

#### **Beschlossener Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass das Umweltreferat als Mitorganisator der Critical Mass auftreten darf.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass der Studierendenrat als Mitorganisator der Critical Mass auftreten darf.

#### **NEU 07 ALT 08 Diskussion & Beschluss Klimanotstandszentrum Jena Umweltreferat** **Antragstext:**

Lieber Vorstand,  
ich würde gerne den TOP Klimanotstandszentrum Jena auf die Tagesordnung setzen. Eine Initiativegruppe des Aktionsbündnisses Klima und Umwelt Jena plant ein Klimanotstandszentrum in Jena, welches ein Ort der Klima-Aufklärung und -Bildung und Bürger:innenbeteiligung werden soll. Es soll sowohl die Funktion einer Informationsstätte als auch einer Begegnungsstätte für alle Jenaer:innen erfüllen. Damit soll dazu beigetragen werden, dass Jena sein Ziel, Klimaneutralität bis 2035, erreicht. Um diese Idee umsetzen zu können, hat die Gruppe einen Brief an die Stadt verfasst. Darin wird sowohl auf die Klimakrise an sich als auch auf die konkreten Möglichkeiten in Jena diese zu bekämpfen eingegangen. Außerdem beschreibt er das Projekt des Klimanotstandszentrums genauer. Das Umweltreferat wurde gefragt, ob wir diesen Brief offiziell mitunterzeichnen würden. Wir erachten den Zugang zu Informationen und Austausch als wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Bekämpfung der Klimakatastrophe und unterstützen daher die Idee des Klimanotstandszentrums. Über die Unterzeichnung des Briefes würden wir gerne mit euch diskutieren.

#### **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt, dass das Umweltreferat den Brief zum Thema Klimanotstandszentrum unterzeichnen darf.

#### **Protokoll:**

**GO-Antrag** von Tobias Schaffner  
Sofortige Abstimmung des Tagesordnungspunktes  
Keine Gegenrede

#### **Abstimmung über den gesamten Tagesordnungspunkt:**

12 / 4 / 2 → **Damit ist der Tagesordnungspunkt angenommen**

#### **Beschlossener Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt, dass das Umweltreferat den Brief zum Thema Klimanotstandszentrum unterzeichnen darf.

#### **NEU 08 ALT 05 1. Lesung Sitzungsvertreter Markus Wolf** **Antragstext:**

Um einerseits die Beratungs- und Beschlussfähigkeit des Studierendenrates beizubehalten und andererseits die Mitgliedschaft im Studierendenrat besser mit dem Studium vereinbaren zu können, schlagen wir die Einführung einer Sitzungsvertretung vor. Während das Ruhende Mandat lediglich die Beschlussfähigkeit sichert, hilft die Sitzungsvertretung, weitere Ideen und Erfahrungen in die Beratung einzubringen. Ein weiterer Nachteil des Ruhenden Mandates ist, dass hierdurch der Listenproporz verzerrt wird, sodass dadurch die Repräsentation des Wahlergebnisses beeinträchtigt wird. Um Mitglieder des Studierendenrates nicht zur Aufgabe ihres Mandats zu zwingen, weil sie einerseits vorübergehend studienbedingt verhindert sind, an den Sitzungen des Studierendenrates

*Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.*

teilzunehmen, andererseits aber nicht wollen, dass hierdurch das Stimmengewicht im Studierendenrat beeinträchtigt wird, ist die Einführung der Möglichkeit der Sitzungsververtretung ein sinnvoller Ausgleich. Den Mitgliedern des Studierendenrates wird dadurch eröffnet, selbst zu entscheiden, ob sie ihr Mandat für ruhend erklären lassen wollen oder einen Sitzungsvertreter bestimmen. Die Sitzungsververtretung ist auf die Listennachrücker beschränkt, da nur diese auch im Falle eines Rücktritts des entsprechenden Mitglieds aufgrund ihrer Wahl berechtigt wären, ein Mandat im Studierendenrat an- und wahrzunehmen. Hierbei ist immer der erste Nachrücker maßgebend, da dies auch der Rücktrittsregelung des §12 Abs. 1 der Wahlordnung entspricht. Bei mehreren Sitzungsververtretungen pro Liste entscheidet der Eingang der Anträge über die Zuordnung der Nachrücker zu den jeweiligen Mitgliedern. Werden die Sitzungsververtretungen mehrerer in einem Antrag angezeigt, so ist die Reihenfolge aus dem Antrag zu entnehmen, wobei im Zweifel die Reihenfolge der angegebenen Mitglieder maßgebend ist. Da auch Nachrücker gem. §12 Abs. 1 der Wahlordnung ihr Mandat niederlegen können, muss dasselbe für die Sitzungsververtretung gelten, sodass hier wiederum dessen Nachfolger maßgeblich ist, bis gem. §12 Abs. 2 der Wahlordnung die Liste erschöpft ist. Ist die Liste erschöpft und kein Nachrücker als Sitzungsvertreter gefunden, so soll der Antrag auf Sitzungsververtretung kraft Satzung in einen Antrag auf ein ruhendes Mandat umgedeutet werden. Dies ist sachgerecht im Hinblick auf die Beschlussfähigkeit, da der Antragssteller bereits kundgetan hat, an den nächsten Sitzungen vorübergehend nicht teilnehmen zu können. Wir schlagen daher vor, folgenden §21 Abs. 10 in die Satzung einzuführen:

#### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Einfügung des §21 Abs. 10 in die Satzung:

#### **§21 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

(10) Ein Mitglied des Studierendenrates, welches es aus wichtigem Grund sein Mandat nicht wahrzunehmen in der Lage sein wird, kann gegenüber dem Vorstand durch schriftlichen Antrag erklären, dass für die Zeit seiner Verhinderung sein Nachrücker an seiner statt das Mandat ausüben wird. <sup>2</sup>Der Zeitraum der Sitzungsververtretung ist im Antrag genau zu bezeichnen. <sup>3</sup>Die Sitzungsververtretung wird durch Vorstandsbeschluss festgestellt. <sup>4</sup>Erklären mehrere Mitglieder einer Liste, dass ihre Nachrücker an ihrer statt jeweils die Mandate wahrnehmen sollen, so bemisst sich die Zuordnung der Nachrücker zu den jeweiligen Mitgliedern des Studierendenrates nach dem Eingang der Anträge. <sup>5</sup>Verweigert der Nachrücker die Sitzungsververtretung für das Mitglied, so ist jeweils sein Nachfolger auf Liste als Sitzungsvertreter zu bestimmen, bis die Liste erschöpft ist. <sup>6</sup>Ist die Liste erschöpft und kein Nachrücker als Sitzungsvertreter gefunden, so ist der Antrag auf Sitzungsververtretung entsprechend einem Antrag auf ein ruhendes Mandat zu behandeln.

#### **Protokoll:**

**GO-Antrag** von Patrick Riegner  
Begrenzung der Redezeit auf 2 Minuten  
Gegenrede von Florian Rappen

8 / 7 / 4 → Damit ist der GO-Antrag angenommen

**GO-Antrag** von Florian Rappen  
Nichtbefassung  
Gegenrede von Markus Wolf

9 / 9 / 1 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

**GO-Antrag** von Markus Wolf  
Beendigung der 1. Lesung  
Keine Gegenrede

→ **Damit ist die 1. Lesung beendet.**

#### **NEU 09 ALT 09 Formal**

#### **Sonstiges**

##### **Florian Rappen:**

Wie sollen die Sitzungstermine in den Semesterferien gelegt werden? Könnte der Vorstand dazu eine Aussicht treffen, damit die Semesterferien geplant werden können?

##### **Paul Staab:**

Das Problem mit dem Haushalt sollte allen bekannt sein und die Zeit drängt wie bekannt. Daher ist geplant, solange es keinen beschlossenen Haushalt gibt, keine endgültige Aussage über die kommenden Sitzungstermine zu treffen. Bis dahin werden wir voraussichtlich wöchentlich tagen. Dann werden die weiteren Termine bekannt gegeben.

##### **Florian Rappen:**

Wäre es möglich zu sagen, welche Termine sicher stattfinden, damit eine bessere Planbarkeit gewährleistet ist?

##### **Paul Staab:**

Wir haben deinen Punkt aufgenommen Florian und werden uns dazu etwas überlegen.

##### **Florian Rappen:**

Danke dafür. Ich habe noch einen neuen Punkt. Im Studierendenrat hat es einen Datenleck gegeben, bei den privaten Kontodaten herausgegeben worden sind. Die Betroffenen sind darüber nicht informiert worden. Das ist nicht gut. Der Versuch, das zu heilen dadurch dass Personen wie Samuel Ritzkowski eine Verschwiegenheitserklärung zu unterschreiben haben, die er sich weigert zu unterschreiben, zählt nicht. Wie geht der Vorstand damit um?

##### **Samuel Ritzkowski:**

Das ist gelogen Florian, denn du weißt nicht, ob ich das bereits unterschrieben habe. Ich habe das ausgedruckt und unterschrieben, aber noch nicht abgegeben.

##### **Florian Rappen:**

Selbstverständlich ist es irrelevant, was du zuhause unterschreibst. Das ist eben noch nicht eingegangen. Dennoch habe ich die Frage an den Vorstand, wie damit umgehen wird, denn das ist nicht tragbar. Gerade wo es sicher ist, dass Gelder in der Studierendenschaft abhandengekommen sind.

##### **Paul Staab:**

Ich möchte für den Vorstand sprechen, dass wir als Vorstand keine Daten rausgegeben haben, wie du betont hast. Das wurde vorher nur bedingt verhindert. Wir werden uns der Sache aber annehmen.

**Florian Rappen:**

Ich möchte betonen, dass es einen Beschluss gibt, dass Dinge an Samuel rausgegeben werden. Da standen die Kontodaten drauf auf den Kontoauszügen.

**Samuel Ritzkowski:**

Ich habe zwei Punkte. Zum einen sind Finanzverantwortliche der Fachschaftsräte verpflichtet die Finanzauszüge der Fachschaftsräte zu überprüfen und sind trotzdem überall zu Verschwiegenheit verpflichtet, auch ohne dass sie das noch einmal unterschrieben haben. Das gilt auch für die FSR-Kom Sprecher. Zum anderen sollten über das FSR-Kom Konto nur Buchungen an Fachschafts-Konten erfolgen. Sollten also an Privatkonten Buchungen erfolgt sein, ist da wohl vorher schon etwas schiefgelaufen.

**Paul Staab:**

Ich möchte bitten persönliche Fights nicht auf offener Bühne auszutragen.

**Florian Rappen:**

Ich hätte gerne noch etwas dazu gesagt.

**Paul Staab:**

Du darfst sprechen.

**Florian Rappen:**

Ja Samuel, du hast Recht, dass da etwas schiefgelaufen ist von den Finanzern. Das hilft aber nicht, dass Financer etwas falsch gemacht haben, dass dann private Kontodaten ausgegeben werden. So ist das nicht, da kannst du gerne einen Anwalt fragen.

**Samuel Ritzkowski:**

Eine Anmerkung als FSR-Kom Sprecher möchte ich noch machen. Morgen ist wieder FSR-Kom Sitzung und alle Interessierten sind herzlich eingeladen über BBB teilzunehmen. Los geht es um 18:15 Uhr. Interessant für euch könnte auch der TOP zur Finanzordnung sein und vielleicht ergibt sich die eine oder andere Anmerkung. Dankeschön.

**Florian Rappen:**

Mich würde interessieren, warum das Akrützel nicht in gewohnter Taktung herausgekommen ist. Warum kam das verspätet heraus?

**Lukas Hillmann:**

Die 1. Sitzung im neuen Jahr konnte nicht stattfinden aufgrund der Corona-Regelungen und daher gab es den Entschluss das Heft eine Woche später rauszubringen. Es werden aber 5 Ausgaben in diesem Semester kommen, denn nächsten Donnerstag kommt noch ein Heft.

**Florian Rappen:**

Corona ist doch nicht so unplanbar. Es gibt ausreichend Online-Tools und es braucht doch anscheinend auch die bezahlten Chefredakteure, um einzuspringen, auch im Sinne der Werbepartner. Es kann mal passieren, aber natürlich nicht wöchentlich. Auch dass alle 5 irgendwann rauskommen reich nicht, die könnten dann ja auch in einer Woche kommen. So stellen wir uns das nicht vor. In Zukunft würden wir uns mehr Verlässlichkeit von Menschen wünschen, gerade bei den bezahlten Chefredakteuren.

*Die Sitzung wird um 20:56 Uhr beendet.*

---

Protokoll: Laura Steinbrück, Patrick Riegner

---

Sitzungsleitung: Paul Staab

**Erklärung der Abstimmungsergebnisse:**

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

**Begriffserklärung:**

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt